

**Regionalkonferenz Ost  
zur Umsetzungsbegleitung BTHG**

**Forum 2 „Landesrahmenverträge –  
aktueller Stand für Brandenburg“**

Berlin, den 6. und 7. Dezember 2018

Derzeit befindet sich das

# Brandenburgische Gesetz zur Umsetzung des BTHG

im parlamentarischen Verfahren. Eine  
Veröffentlichung des Gesetzes ist noch  
im Dezember 2018 vorgesehen.

Örtliche Träger der Eingliederungshilfe:  
Landkreise und kreisfreien Städte

Überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe:  
Das Land

Interessenvertretung der Menschen mit  
Behinderungen:  
Landesbehindertenbeirat

# Bisherige Aktivitäten zur Erarbeitung des Rahmenvertrages § 131 SGB IX

Beschluss der Brandenburger Kommission § 8 AG-SGB XII  
vom 7. Juli 2017

(Beschluss- und Abstimmungsgremium von Land, Kommunen  
und Verbänden der Leistungserbringer):

## **Bildung einer Projektgruppe zur Vorbereitung der Verhandlung des Rahmenvertrages nach § 131 SGB IX**

## Besetzung der **Projektgruppe**:

**6 Personen**, benannt durch die örtlichen Träger

**6 Personen**, benannt durch die Vereinigungen der  
Leistungserbringer

**2 Personen**, benannt durch das Land

als ständiger Gast (seit April 2018):  
Vertreter des Landesbehindertenbeirats

Anmerkungen zu Arbeit der **Projektgruppe**:  
bisherige Anzahl der Tagungen: **7**  
(die 8. Sitzung ist am 14. Dezember 2018)

## **Unterarbeitsgruppen der Projektgruppe**

**UAG I: Rechtliches**  
**UAG II: Leistungen**  
**UAG III: Vergütungen**

## **Aufgaben der UAG I Rechtliches:**

- **Ausformulieren des neuen Rahmenvertrages**
- **Erarbeitung einer Präambel für den Rahmenvertrag**

## **Aufgaben der UAG II Leistungen:**

- **Erarbeitung einer zukünftigen Leistungsmodulstruktur, die in Rahmenleistungsvereinbarungen abgebildet werden sollen (orientiert an den Kompetenzbereichen aus dem ITP Brandenburg)**
  - **Leistungsbereich A: Selbstversorgung, Wohnen, Häuslichkeit**
  - **Leistungsbereich B: Arbeit, Beschäftigung, Tagesstruktur, Bildung**

## **Aufgaben der UAG III Vergütungen:**

- **Schaffung der Voraussetzungen für eine Trennung der stationären Vergütungen in Kosten der Fachleistung und Kosten der Existenzsicherung**
  - ⇒ **Entwicklung eines Verfahrens zur individuellen Flächenerfassung**
- **Entwicklung einer Erfassungsmatrix / eines Kostenaufteilungsblatts – derzeit läuft eine entsprechende Abfrage bei den Einrichtungsträgern – der Rücklauf ist bis Ende des Jahres vorgesehen.**

## **Derzeitige Herausforderungen bei der Erarbeitung des Rahmenvertrages:**

- **Es besteht inzwischen die Einsicht, dass bis zum 31.12.2019 wohl kein vollständig ausgehandelter und unterzeichneter Rahmenvertrag vorliegen wird (⇒ „Gefahr der Überforderung auf allen Seiten“)**
- **Schrittweise Umsetzung mit belastbaren und allseits akzeptierten Zeitvorgaben**
  - **Derzeit favorisierter Ansatz:**
    - Phase 1: Kurzfristige Erarbeitung eines Teil A auf der Grundlage des derzeitigen RV mit zwingend notwendigen Regelungen**
    - Phase 2: Erarbeitung eines dann „endgültigen“ und umfassenden Teil B**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**